

Pressemitteilung**Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg****Dr. Susanne Langer**

12.10.2015

<http://idw-online.de/de/news639212>Buntes aus der Wissenschaft
fachunabhängig
regional**Wachsendes Interesse an technischen Studiengängen****Mehr als 39.000 Studierende an der FAU eingeschrieben**

Zu Beginn der Vorlesungszeit übertreffen die Studierendenzahlen der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) für das Wintersemester 2015/16 erneut das Niveau des Vorjahres - wenn auch nicht so stark wie bisher: 39.414 Studentinnen und Studenten sind derzeit immatrikuliert. Besonders im technischen Bereich ist ein wachsendes Interesse deutlich spürbar. „Wir verzeichnen eine Konsolidierung bei den MINT-Fächern insgesamt,“ erklärt Prof. Dr. Antje Kley, Vizepräsidentin für Lehre an der FAU. „Wie schon im Vorjahr ist insbesondere die Zahl der Studierenden angestiegen, die sich für einen Masterstudiengang an der FAU entscheiden. Unsere Forschungsstärke, die natürlich direkt in die Lehre Eingang findet, ist offensichtlich ein Pluspunkt in den Augen der Studieninteressierten.“

Genau 5.981 Studienanfängerinnen und -anfänger haben sich erstmals für ein Studium an der FAU eingeschrieben. Die Zahl der Studierenden, die zum ersten Mal eine Uni betreten, pendelt sich also auf einem ähnlichen Niveau ein wie vor einem Jahr (6.073). Die meisten neuen Studierenden haben sich an der Technischen Fakultät (1.621) und an der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät (1.563) immatrikuliert.

In den 78 Bachelorstudiengängen der FAU sind zum Wintersemester 18.121 Studierende (46 Prozent aller Studierenden) immatrikuliert. In den 91 Masterstudiengängen sind insgesamt 8.571 Studentinnen und Studenten eingeschrieben, mehr als im Vorjahr (8.023); von ihnen kommen 48 Prozent von anderen deutschen Universitäten oder aus dem Ausland an die FAU. Die übrigen Studierenden verteilen sich auf 85 Studiengänge, die zum Staatsexamen in Medizin, Jura, Pharmazie oder zum Lehramt führen. Für das Wintersemester erreichten die FAU rund 10.093 Bewerbungen um eine Zulassung zum Masterstudium. Von ihnen konnten nach einer Qualifikationsfeststellung 4.974 tatsächlich zugelassen werden.

Das Interesse an den Teilzeit-Studienangeboten der FAU wächst ebenfalls beständig: Insgesamt sind derzeit 314 Studierende (Vorjahr: 260) in 45 Bachelor- und Masterstudiengängen eingeschrieben. Das ist ein Anstieg von 20 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Besonders beliebt sind zum Beispiel die Teilzeit-Studiengänge Gerontologie mit 82 bzw. Psychologie und Philosophie mit jeweils 33 Studierenden.

Deutlich gestiegen ist auch die Zahl der ausländischen Studierenden. Zu Semesterbeginn sind an der FAU insgesamt 4.150 Studentinnen und Studenten aus anderen Ländern eingeschrieben (Vorjahr: 3.746). Die meisten ausländischen Studierenden verzeichnet die Technische Fakultät (1.658). Bei den Herkunftsländern führt China (673) vor der Türkei (433) und Indien (190). Insgesamt sind an der FAU Studentinnen und Studenten aus 125 Ländern eingeschrieben.

Die weiblichen Studierenden sind mit einem Anteil von 52 Prozent (3.108) unter den Neuzugängen in diesem Jahr in der Mehrheit. Im Gesamtbild zeigt sich das Geschlechterverhältnis unter den Studierenden der FAU sehr ausgewogen: 19.975 Männer (50,7 Prozent) und 19.439 Frauen. Infolge der Umstellung auf das achtjährige Gymnasium in Bayern studieren im Wintersemester 2015/16 an der FAU 35 Minderjährige, im vergangenen Studienjahr waren es 37.

Entwicklungen in den Fakultäten

Mit 9.923 Studierenden (Vorjahr: 10.230) ist die Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie die zweitgrößte Fakultät der FAU. Für das erste Hochschulsesemester haben sich 1.513 Studierenden immatrikuliert. Mit 71,4 Prozent weist die Philosophische Fakultät den weitaus größten Frauenanteil aller Fakultäten auf. Beliebte Fächer sind hier zum Beispiel die Grundschuldidaktik mit 194 Studienanfängerinnen und -anfängern, die Politikwissenschaft (Bachelor) mit 160 Erstimmatrikulationen sowie die Theater- und Medienwissenschaft (155 im Bachelor).

Die Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät verzeichnet im Wintersemester 2015/16 9.234 Studierende (Vorjahr 9.232). Auch bei den Erstsemestern (1.563) entsprechen die Zahlen dem Vorjahresniveau (1.581). Der Frauenanteil an der Fakultät liegt bei 54,4 Prozent (5.020 Studentinnen). Enorm nachgefragt ist der Bachelor-Studiengang Wirtschaftswissenschaften. 581 Erstsemester haben sich hier eingeschrieben, mehr als in jedem anderen Studiengang der FAU. Zum Wintersemester 2015/16 beginnen 446 Erstsemester ein Jura-Studium mit dem Ziel Staatsexamen.

An der Medizinischen Fakultät sind im Wintersemester 2015/16 insgesamt 3.737 Studierende eingeschrieben (Vorjahr 3.669), darunter 252 Studierende im ersten Hochschulsesemester. Den 2.297 Studentinnen stehen dabei 1.440 Studenten gegenüber; der Frauenanteil beträgt damit 61 Prozent. In den Fächern Humanmedizin und Zahnmedizin werden die Erstsemesterplätze zentral über die Stiftung für Hochschulzulassung in Dortmund (vormals ZVS) vergeben. Hier ist die Nachfrage nach den angebotenen 170 bzw. 56 Studienplätzen an der FAU erneut gestiegen, ein Beweis für die Attraktivität der Fakultät sowie der beiden medizinischen Berufsfelder.

An der Naturwissenschaftlichen Fakultät sind zum Wintersemester 5.537 Studierende eingeschrieben (Vorjahr 5.737). Darunter befinden sich 1.032 Studierende im ersten Hochschulsesemester. Das Verhältnis von Studentinnen zu Studenten gestaltet sich an der Naturwissenschaftlichen Fakultät recht ausgewogen, der Frauenanteil liegt mit 2.599 Studentinnen bei 47 Prozent. Großes Interesse zeigen die neuen Studierenden an den Fächern Biologie (157), Pharmazie (114) und Physik (104). Starken Zuwachs verzeichnet auch der Studiengang Molecular Science (von 60 Erstsemestern im WS 2014/15 auf 82).

Die Technische Fakultät ist im dritten Jahr in Folge die nach Studierendenzahlen größte Fakultät der FAU. Insgesamt sind in diesem Wintersemester 10.983 Studierende eingeschrieben (Vorjahr 10.455), darunter 1.621 Erstsemester. Der Frauenanteil bei den Studierenden der Fakultät liegt mit 22,2 Prozent auf dem Niveau der Vorjahre, insgesamt 2.434 Studentinnen sind dort eingeschrieben. Der am stärksten nachgefragte Studiengang ist die Informatik mit 193 Erstsemestern. Beliebt sind daneben Wirtschaftsingenieurwesen (154), Maschinenbau (151) sowie Elektrotechnik, Elektronik, Informationstechnik (125).

Eine Übersicht über alle eingeschriebenen Studierenden inklusive Grafiken finden Sie im u.g. PDF „Studierendenzahlen der FAU im Wintersemester 2015/16“.

Weitere Informationen:
Pressestelle der FAU
Dr. Susanne Langer
Tel.: 09131/85-70229
presse@fau.de

URL zur Pressemitteilung: https://www.fau.de/files/2015/10/FAU-Studierendenzahlen_Wintersemester_2015-2016.pdf